

Redebeitrag Marius

Liebe Kolleginnen und Kollegen

ich arbeite als Krankenpfleger auf einer privaten 26-Betten-Station. Manchmal wie am Fließband. 10 Aufnahmen und 15 Entlassungen an einem Tag sind durchaus möglich.

Wie kann man Patienten angemessen versorgen, wenn man nur Betten hin- und herschiebt und Nachtschränke putzt?

Den Pflegefällen können wir tagsüber oft nicht gerecht werden, die prophylaktischen Maßnahmen, die man mir in der Ausbildung beigebracht hat, wende ich nur selten an. Es fehlt die Zeit. Es fehlt Personal.

Ich bin jetzt seit fast einem Jahr Krankenpfleger. Unter diesen Umständen müsste ich eigentlich den Beruf wechseln oder bis zur Rente alles ertragen. Da ich weder das eine noch das andere möchte, bin ich heute hier. Damit sich etwas ändert.